



Eröffnungskonzert der 55. Saison der Kunst-Gesellschaft Greifensee

Der warme Klang der Holzbläser

«Reeds in Motion» ein junges Bläserensemble, sie debütierten 2017, war eine echte Entdeckung: Mit bearbeitenden Werken romantischer Komponisten sorgten sie am 11. September im Landenbergsaal unbeschwert und mit Schwung für einen stimmungsvollen Auftakt in die Konzertsaison. Die fünf Musikerinnen und Musiker erfüllten das Motto 20/21 «Familienbande», weil alle ihre Instrumente der Holzblasinstrumentenfamilie angehören.



Das Quintett «Reeds in Motion» eröffnet mit einem Programm romantischer Komponisten die Konzertsaison 2021/22 der Kulturgesellschaft Greifensee. (zvg)

Wohlklang

Es war Wohlklang pur, als am 11. September das Quintett «Reeds in Motion» mit den Holzblasinstrumenten spielte. Die Klangverwandtschaft der Klarinette, Oboe, Bassklarinetten, Saxofon und Fagott tönt harmonisch und eben wohlklingend in unseren Ohren. Diese selten gehörte Kombination der Instrumente ermöglicht in meisterhaft gespielten Arrangements neue Hörlebnisse bekannter Werke. Im Landenbergsaal erklang eine andere Art Kammermusik, die es verdient, weiter entdeckt zu werden.

Arrangierte Werke

Für das Quintett, besetzt ausschliesslich mit Rohrblattinstrumenten, gibt es kaum Originalkompositionen. So kamen umgeschriebene Fassungen für Kammermusik zum Vortrag. Felix Mendelssohns «Die Hebriden»-Ouvertüre, für grosses Orchester geschrieben, stellt im Hauptmotiv die Wellen des Meeres dar und ist elegant und festlich. Die dynamische Gestaltung wirkte schon fast orchestral. Jedes Instrument erhielt die ihm zugeordnete Charakteristik und liess das Ensemble dank dem ansehnlichen Tonumfang gross und edel erscheinen. Ein schöner Ein-

stieg ins Konzert weckte den Wunsch nach mehr.

Romantik pur

Robert Schumanns Waldszenen sind ursprünglich für Klavier geschriebene neun Charakterstücke. Sehr romantisch erzählen die kurzen Sequenzen Erlebnisse von der Jagd über das Vogelgezwitscher bis zum Besuch einer Herberge. Mit sicht- und hörbarer Spielfreude gingen die drei Musikerinnen und die zwei Musiker ans Werk, was besonders im letzten Teil locker gezeigt wurde. Sie führten den poetischen Spaziergang und weckten As-

soziationen in dieser Hommage an den Wald. Auch wenn jede Stimme eigentlich solistisch auftritt, gelingt den «Reeds in Motion» eine sehr ausgewogene Harmonie.

Folkloristisch

Die Komponisten Béla Bartók und Leoš Janáček werden oft gemeinsam genannt. Ihre Grundzüge für die Werke finden beide oft in der Volksmusik ihrer Heimat. Die «Rumänischen Tänze» von Bartók waren dann für das Quintett ein Paradestück. Im sehr schönen Arrangement von Raaf Hekkema spielen sich die Instrumente jeweils die Themen zu oder übernehmen die Stimmführung. Das Quintett machte daraus eine unterhaltsame Tanzfolge, die viele überraschende Momente brachte. Ebenso feingliedrig und lebendig kamen dann in den «Zdenka Variationen» von Janáček sentimentale, sehnsüchtige und gefühlvolle Stimmungen zum Ausdruck.

Rückblick in den Spätbarock

Mit der Suite «Aus Holbergs Zeit» schrieb Edvard Grieg in der Zeit der Romantik anlässlich des 200. Geburtstages von Holberg eine Erinnerung an den Kompositionsstil im Spätbarock. Tatsächlich stammen die Satzbezeichnungen aus dieser Zeit. Die Interpretation des ursprünglich für ein Streichorchester geschriebenen Werkes durch die «Reeds in Motion» war makellos und zeigte die Energie und Leidenschaft, die in den jungen Musikerinnen und Musikern steckt.

Es war ein Konzert, das in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur wegen seiner Besetzung, sondern auch durch den warmen Klang der Holzblasinstrumente, der sanft ist, wenn auch typisch romantische, bedrohliche oder euphorische Stimmungen möglich sind. Mit dem Klangreichtum in der Zusammensetzung der Instrumente erfreute das junge Quintett die Konzertbesucher. So wurde die neue Saison fulminant eröffnet und es ist zu hoffen, dass wieder Normalität im Konzertbetrieb möglich ist.

Armin Mühlebach

NAG-MÄRT

Biete: Yoga im Klairs, Montag 18.15 bis 19.30 Uhr bis Weihnachten 2021, 25 Franken, Anmeldung unter www.ingridyoga.ch oder Tel. 076 346 45 22.

Dienstleistungen: Eine geistreiche, mitreissende DEF-Sprachadaption, Übersetzung, Redigierung verleiht Medienwirksamkeit. swiss-text@bluewin.ch.

Angebot: Geführte Wandertouren. Unvergessliches Gruppenerlebnis mit max. sechs Teilnehmenden. An- und Rückreise mit ÖV. www.loswandern.ch.



Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00 (Mo - Fr 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr)